



Foto: Janosch Keller

Die Hirten sangen letztes Jahr am Lagerfeuer.

Weihnachtsspiel mit Projektchor

KINDER UND FAMILIEN // Die Theatergruppe und der generationenübergreifende Chor entwickeln ein lebendiges Stationentheater in der Kirche Rosenberg. Mitmachen kann jede und jeder.

Joel Bänziger, Sozialdiakon

Fast ist es noch Sommer und schon gehen die Gedanken in Richtung Weihnachten. Am 3. Advent, also am Sonntag, 13. Dezember, zeigen die Theatergruppe und der generationenübergreifende Chor ihr einstudiertes Stationentheater rund um die Kirche Rosenberg. Nachdem wir im letzten Jahr ein musikalisches Weihnachtserlebnis rund um die Dorfkirche genossen haben, wechseln wir in diesem Jahr ins «obere» Quartier. Auch dort erwartet uns eine Mischung aus Theater, Musik, Bewegung, Freude und Staunen, Essen, Reden und Geniessen.

Theatergruppe

Unter der Leitung von Theaterpädagogin Eva Durrer und Daniel Cojocarui entwickelt die Theatergruppe, inspiriert von der Weihnachtsgeschichte, kleine Theaterszenen. Alle Kinder

von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe sind zum Kick-off mit Theaterworkshop am Samstag, 7. November von 10 bis 12 Uhr eingeladen. Die Kinder entscheiden danach, ob sie beim Theater mitwirken. Anschliessend finden drei Theaterproben statt, in denen die Szenen entwickelt und geprobt werden. In der Generalprobe wird das Entstandene dann mit der Musik des Projektchors zusammengesetzt und in der Kirche Rosenberg aufgeführt.

Projektchor

Der generationenübergreifende Projektchor ist offen für Kinder und Erwachsene und trifft sich vor dem Auftritt zu zwei Proben und der Generalprobe. Geleitet wird der Chor von Kantor Christoph Germann. Kinder, die sich unsicher sind, ob sie lieber im Theater oder im Chor mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen beim Kick-off am 7. November, dabei zu sein. Sie können sich danach entscheiden.

Aufbau, Technik und Essen

Wir haben Platz für Kinder, Familien, Grosseltern, Singbegeisterte, Nachbarn und alle anderen, die Freude haben an einem musikalischen Weihnachtsspiel. Die Anmeldung finden Sie über den QR-Code in der grauen Box. Und auch wenn Sie lieber im Hintergrund oder in anderer Rolle dabei sein möchten, dürfen Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir sind froh um viele helfende Hände z.B. beim Auf- und Abbau, in der Technik, beim Essen oder in der Begleitung der Kinder.

Weihnachtsspiel mit Chor

Die Anmeldemöglichkeit und alle Probedaten finden Sie über den QR-Code. Die Aufführung wird am Sonntag, 13.12.2025, um 17 Uhr in der Kirche Rosenberg stattfinden.



RANDNOTIZ

Tobias Frehner, Pfarrer

Segelschiffe

Es ist schon interessant, dass Menschen auch dann Segelschiffe bauen, wenn es windstill ist. Ich stelle mir sogar vor, dass es recht viel angenehmer ist, Segelschiffe bei Windstille als bei steifer Brise zu bauen. Schliesslich baut man ein Schiff ja an Land. Und möchte nicht, dass es da fährt. Und man möchte auch nicht, dass es davonfährt und halbfertig selbst die Reise um die Welt antritt. Nein, ein Schiff zu bauen, das braucht Stille. Eine ruhige Hand. Einen klaren Verstand. Und es braucht das Vertrauen, dass der Wind dann da ist, wenn das Schiff fertig gebaut ist. Ein Schiff zu fahren hingegen braucht Wind, es braucht Mut und etwas Abenteuerlust und auch hier: Vertrauen, dass der Schiffsbauer alles recht gemacht hat. Ganz andere Qualitäten.

Ich meine, wir begegnen im Leben beidem. Schiffen, die wir in Ruhe bauen. Und Momenten wo wir uns auf hoher See befinden und vertrauen müssen, dass das in Windstille gebaute Schiff für diesen Wind gebaut wurde. Ich erlebe es aber auch so: Nicht ganz so einfach wie beim Schiffbau gestaltet sich im Leben der Blick darauf, wo wir uns denn jetzt gerade befinden: In der Werkstatt oder auf Abenteuerfahrt? Es fällt dann auf, wenn in voller Fahrt ein Leck repariert werden will – oder wenn in der Werkstätte vor lauter grossen Tagträumen die Arbeit liegen bleibt. Dann merken wir es. Nun, vielleicht ist es doch nicht so anders als beim Schiffbau. Aber oft doch gar nicht so einfach: Heben wir den Kopf, schauen wir, wo wir uns befinden, und hören wir zu, ob hier ein Wind geht.

«Kirche findet Stadt»

ÖKUMENISCHER BETTAGSGOTTESDIENST 2026 // Am Sonntag 20. September feiern Landeskirchen und Freikirchen einen gesamtstädtischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Neumarkt.

Simon Bosshard, Pfarrer

Bereits zum vierten Mal findet ein Bettagsgottesdienst statt, der Bezug zur Stadt und ihrer Geschichte nimmt: Waren es 2014 das Stadtjubiläum, 2018 das Reformationjubiläum und 2022 die Eingemeindung von Stadtteilen, geht es dieses Jahr um das Zusammenwirken von Stadt und Kirche. Beide sind seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Welche Bedeutung hatten die Kirchen in

der Geschichte der Stadt? Und welche Bedeutung haben sie heute?

Stadt findet Kirche

Das Team, welches den Gottesdienst vorbereitet, orientiert sich am Wort des Jeremia. So schrieb der Prophet zur Zeit des Exils in Babylon: «Suchet der Stadt Bestes. Denn wenn es ihr wohl geht, so geht es auch euch wohl.» (Jeremia 29,7). Am ökumenischen Bettags-Open-Air versammeln

wir uns deshalb in aller Verschiedenheit, denken über unseren Beitrag an das Wohlergehen der Stadt nach und beten für Stadt und Land.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt. Er wird übersetzt in Gebärdensprache, Hochdeutsch, Englisch und Spanisch. Anschliessend gibt es ein Friedensmahl in der Steinberggasse. Mitwirkende sind eine Ad-hoc-Band, der Jugendchor der reformierten Stadtkirche sowie zahlreiche Freiwillige aus den verschiedenen Kirchen. Erwartet werden etwa 1000 Teilnehmende. Veranstalterin ist die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur, (agckwi.ch)

Bettags-Gottesdienst auf dem Neumarkt

Sonntag, 20. September um 11 Uhr

Anschliessend Friedensmahl in der Steinberggasse

Kollekte: für Projekte in der Stadt Winterthur



Start up!-Party im Schwimmbad Wolfensberg

JUGENDCHILE // Das neue JuKi-Jahr beginnt am Freitag, 4. September.

Simon Bosshard, Pfarrer

Wie wäre es, mit einer kleinen Party ins neue JuKi-Jahr zu starten? Die Jugendchile macht genau das und lädt alle JuKis ein, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein. Wir treffen uns zu Fun und Tiefgang, zu Games und Liedern, zum Znacht und zu einem Dessert.

Das JuKi-Angebot gilt für Jugendliche von der 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe: Wir treffen uns einerseits zu Workshops, z.B. zum Schöpfungs-Workshop am 26. und 27. September zum Thema «Bienen». Andererseits treffen wir uns neu von Oktober bis Ostern alle zwei Wochen am Freitagabend zu Gemeinschaft, Essen, Singen, Feiern und Spielen.

Für die Jugendchile am Freitagabend ist eine einmalige Anmeldung via Online-Plattform oder Sekretariat nötig. Danach bekommt ihr alle Infos für die einzelnen Anlässe jeweils auf digitalem Weg.

Im JuKi wirken Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger, Sozialdiakon Joel Bänziger und Pfarrer Simon Bosshard (Leitung) mit.



Versuchsweise neue Nachbarn in der Kirche Rosenberg

ÖKUMENE // Ab Oktober beginnt eine Pilotphase, die bis im Sommer 2027 dauert.

*Simon Bosshard, Pfarrer
und Anna-Barbara Schlier,
Kirchgemeindepräsidentin*

Die Serbisch-orthodoxe Kirchgemeinde Zürich feiert während eines Jahres ein gutes Dutzend Gottesdienste in der Kirche Ro-

senberg. Es ist ein Versuch, diese Kirche mit ihrer reduzierten Infrastruktur (Ton, Licht) zu nutzen. Die Gemeinde will klären, ob es möglich ist, eine lokale Gemeinschaft in Winterthur aufzubauen. Zum Start findet am 24. Oktober ein Begegnungsabend statt, an

dem sich die serbisch-orthodoxe Gemeinschaft vorstellt und mit allen Interessierten eine kurze Andacht feiert. Am 25. Oktober folgt dann der erste Gottesdienst. Wir freuen uns auf Begegnung und Austausch am 24. Oktober – und während dieser Pilotphase.

Wenn Jungs unter sich sind

OFFENE JUGENDARBEIT // Jeden Donnerstag treffen sich Schüler aus dem Quartier im Jungstreiff.

Joel Bänziger, Sozialdiakon

Nach den Sommerferien hat auch die Offene Jugendarbeit wieder begonnen. Ungefähr 15 Jungs treffen sich jeweils am Donnerstagsabend von 18.15 – 19.45 Uhr im Jugendraum «High Five». Eingeladen sind alle Schüler ab der 5. Klasse bis und mit Oberstufe. Im vergangenen Jahr hat sich einmal mehr gezeigt, dass das Angebot im Winterhalbjahr mit bis zu 25 Jungs äusserst gut besucht ist und im Sommerhalbjahr etwas weniger genutzt wird.

Alle zwei Wochen biete ich ein inhaltliches Programm ohne Bildschirme an. Wir messen uns beim Tischfussball, bauen zusammen kleine Boote, spielen Mister X im Quartier oder versuchen uns im Sprayen. In den jeweils anderen Wochen findet der Games-Club statt. Da dürfen die Jungs ihre Bildschirme mitbringen und mit-

einander zocken. Beide Angebote werden geschätzt und rege besucht. Und zwischendurch fliegen öfters die Kissen im Kissen-schlachtraum.

An jedem Donnerstag gibt es zudem ein einfaches Nachtessen. Da unterstützen mich zwei Freiwillige, welche abwechselnd das Kochen übernehmen. Die Jugendlichen schätzen es, wenn es etwas Feines gibt, und mich entlastet es sehr. So kann ich mich ganz auf die Jungs fokussieren. Besonders im Winterhalbjahr wäre es aber hilfreich, eine weitere Ansprechperson für die Jungs vor Ort zu haben. Wenn du also Lust und Zeit hast, mal Jungstreiff-Luft zu schnuppern, melde dich gerne bei mir.

**Offene
Jugendarbeit**

Hier finden Sie
unsere Angebote.



Alle Jahre wieder

BASAR // Nur noch gut zehn Wochen, dann ist das Kirchgemeindehaus für einen Tag lang ganz in der Hand des Basars.

Basar-OK

Der Basar findet wie üblich vor dem ersten Advent statt, dieses Jahr am Freitag, 27. November. Von 14 bis 19 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen, Torten und Vermicelles – und ebenso belegte Brötli, Hotdogs und zum Nacht eine feine Suppe. Natürlich fehlen die Strickwaren nicht – und es gibt auch wieder Adventskränze zu kaufen.

Auch für Kinder gibt es ein buntes Programm. Sie können Ponyreiten (nur bei gutem Wetter),

Kerzen verzieren und eine Adventsgeschichte hören.

Wie Sie mitwirken können? Herbstzeit ist Früchtezeit, beste Gelegenheit also, weiterhin Konfitüren einzukochen! Abgegeben werden kann die Konfi in der Woche vor dem Basar.

Wie in früheren Jahren werden ebenfalls in der Woche vor dem Basar im Kirchgemeindehaus schöne Kränze hergestellt. Da ist Mithilfe sehr willkommen. Und schliesslich suchen wir ab Oktober Freiwillige: Via Webseite und im nächsten reformiert.veltheim.

Café Balance Seniorenrhythmik nach Dalcroze – Bewegung, Musik und Gemeinschaft: Mittwochs um 9.30 Uhr, Kirche Rosenberg

Seit November ist die Kirche Rosenberg regelmässig Treffpunkt für das Café Balance – Senioren-Rhythmik nach Jaques Dalcroze. Die in der Schweiz entwickelte Methode wird erstmals als gesamtstädtisches Projekt der reformierten Kirchgemeinden in Winterthur angeboten und erfreut sich grosser Resonanz. Schon vor Beginn treffen sich die Teilnehmenden zum Plausch. In der offenen, herzlichen Atmosphäre folgt keine klassische Turnstunde, sondern eine spielerische Kombination aus Bewegung, Musik und Kreativität. Improvisierte Klavierklänge inspirieren zu spontanen Bewegungen, wobei jede Einheit individuell gestaltet wird. Dabei entdecken die Teilnehmenden, wie sich ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Nach der Lektion klingt das Treffen bei Kaffee und Gesprächen aus. Auch die Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil des Angebots. Die wissenschaftlich fundierte Seniorenrhythmik fördert neben Beweglichkeit und Muskelkraft gezielt Multitasking, Konzentration, Stabilität, Balance, Reaktionsvermögen und soziale Interaktion. Studien zeigen, dass regelmässige Teilnahme das Sturzrisiko im Alter um bis zu 54 Prozent reduzieren kann. Das Projekt verbindet somit Bewegung, geistige Aktivität und soziale Begegnung – und zeigt, wie viel Freude lebenslanges Lernen machen kann.

Leitung und Auskunft:

Anke Litzenburger.

052 235 10 57

anke.litzenburger@

reformiert-winterthur.ch



Vortrag über Wildbienen Mi., 23. Sept., 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wildbienen spielen eine herausragende Rolle als Bestäuberinnen von Wild- und Kulturpflanzen.

Für ihre Fortpflanzung sind sie auf einen grossen Reichtum an Blüten und Kleinstrukturen wie beispielsweise Totholz oder vegetationslose Bodenstellen angewiesen. Die starke Abnahme des Angebotes an Blüten und Kleinstrukturen in weiten Teilen Mitteleuropas führte in den vergangenen Jahrzehnten zu einem alarmierenden Rückgang der Wildbienenbestände. Der Vortrag illustriert die eindrückliche Vielfalt der einheimischen Wildbienen, zeigt die Gründe für ihren starken Rückgang auf und schlägt Massnahmen vor, wie dieser ökologisch wichtigen Tiergruppe geholfen werden kann. Mit Andreas Müller, Wildbienenforscher.

Fiire mit de Chline Sa., 26. Sept. 2026, 10.30 Uhr, Dorfkirche



Timo und Matto wollen nicht das Gleiche. Timo und Matto, zwei kleine Maulwürfe, wollen zusammen spielen. Matto möchte einen grossen Hügel bauen, Timo will aber lieber ein tiefes Loch graben. Und keiner will nachgeben. Das kann doch nicht gut gehen. Oder etwa doch? Eine alltagsnahe Geschichte übers Streiten und darüber, dass eine alte Weisheit auch für zwei Dickköpfe gilt: Gemeinsam geht vieles ein bisschen leichter! Das Fiire-Team und das Chile-Müsli freuen sich auf euren Besuch im Fiire – und anschliessend dürfen alle zu einem einfachen Mittagessen ins Kirchgemeindehaus kommen.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Veltheim

Wir freuen uns auf die nächste Herbstbörse am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. September 2026 im Kirchgemeindehaus. Die Türen sind am Dienstagabend von 19 bis 20 Uhr und am Mittwoch von 9 Uhr bis 14 Uhr für euch geöffnet. Weitere Informationen sind auf kinderkleiderboerseveltheim.ch ersichtlich.



Gottesdienste

Sonntag, 13. September

10.00 Dorfkirche

3. Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Pfr. A. Fabian, Musik: M. Lanz

Sonntag, 20. September

11.00 Neumarkt

«Kirche findet Stadt» – gesamtstädtischer ökumenischer Bettagsgottesdienst auf den Neumarkt

Alle vier Jahre findet auf dem Neumarkt ein grosser Gottesdienst statt, gestaltet von einer bunten Vielfalt von Kirchen. Siehe Seite 2.

Samstag, 26. September

9.30 Dorfkirche

Chinderchile

Sozialdiakonin J. Bänziger

Sonntag, 27. September

10.00 Dorfkirche

4. Gottesdienst zur Schöpfungszeit

Mitwirkung durch Jugendliche der Jugendchile

Pfr. S. Bosshard, Musik: M. Lanz

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Dorfkirche

Gottesdienst

Pfr. T. Frehner, Musik: Ch. Germann

Mittwoch, 7. Oktober

10.00 Alterszentrum Rosental

Öffentlicher Gottesdienst

Pfr. M. Kissel, Musik: M. Lanz

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Dorfkirche

Gottesdienst

Pfr. A. Fabian, Musik: M. Lanz

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Dorfkirche

Gottesdienst

Vikarin L. Moerikofer, Musik: Ch. Germann

Angebote und Veranstaltungen

Freitag, 11. September

18.15 Pfarrhaus Bachtelstrasse

Fritigsfiir – ein Fest für alle

Siehe Ausgabe 16. Für das Team: S. Meili, U. und T. Schneider, D. und D. Kern

Mittwoch, 16. September

09.15 Kirche Rosenberg

Café Balance, Seniorenrhythmik

Siehe S.3. A. Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer

Weitere Informationen zu unseren Angeboten

finden Sie jederzeit via aufgelegte Flyer, in den Schaukästen oder auf unserer Webseite.



Donnerstag, 17. September

09.30 Kirchgemeindehaus

Gratis-Kleiderschrank

Kinder- und Erwachsenenkleider.

Das Spielzimmer ist offen.

Sozialdiakonin L. Verburg

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen:**Mittagstisch in Wülflingen**

Anmeldung bis jeweils am Mo.,

11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder

bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

14.00 Kirche Rosenberg

Glaube und Gemeinschaft: Herbstcafé

R. Hess, H. Lang und L. Verburg

Freitag, 18. September

19.00 Friedhof Rosenberg

Führung «Fauna auf dem Friedhof»

Friedhofsbetriebe

Sonntag, 20. September

ab 9.00 Friedhof Rosenberg

«Wo die Natur die Ruhe hütet»

Diverse Anlässe (siehe Flyer und Webseite)

Mittwoch, 23. September

09.15 Kirche Rosenberg

Café Balance, Seniorenrhythmik

Siehe S.3. A. Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus

Offenes Spielzimmer

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen: Senioren-**mittagstisch in Veltheim**

Anmeldung bis am Freitag,

18. September, 11 Uhr, ans Sekretariat.

19.00 Kirchgemeindehaus

Vortrag: Wildbienen – faszinierend,**unersetzlich, gefährdet**

Siehe S.3. Andreas Müller,

Wildbienenforscher

Donnerstag, 24. September

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen:**Mittagstisch in Wülflingen**

Anmeldung bis jeweils am Montag,

11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder

bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

Samstag, 26. September

10.30 Dorfkirche

Fiire mit de Chline

«Timo und Matto»

Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre

Geschwister mit erwachsener Begleitung.

Siehe S.3. Fiire-Team mit P. Erny, Ch.

Bosshard und Gemeindeleiter M. Scholten

von St. Ulrich.

Mittwoch, 30. September

09.15 Kirche Rosenberg

Café Balance, Seniorenrhythmik

Siehe S.3. A. Litzenburger, Chorleiterin

09.15 Kirchgemeindehaus

Zu Gast bei uns:**Gedächtnistraining (2 Gruppen)**

Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin,

Fr. 10.–. Anmeldung:

078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus

Offenes Spielzimmer

Donnerstag, 1. Oktober

09.30 Kirchgemeindehaus

Gratis-Kleiderschrank

Kinder- und Erwachsenenkleider.

Das Spielzimmer ist offen.

Sozialdiakonin L. Verburg

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen:**Mittagstisch in Wülflingen**

Anmeldung bis jeweils am Montag,

11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder

bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

14.00 Kirche Rosenberg

Glaube und Gemeinschaft: Herbstcafé

R. Hess, H. Lang und Pfr. A. Fabian

Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Dorfkirche

Meditieren in der Dorfkirche

«Dein Wort wird mich verwandeln»

R. Zuppiger Andreato und A. Schawwalder

Donnerstag, 8. Oktober

14.00 Kirche Rosenberg

Glaube und Gemeinschaft: Herbstcafé

R. Hess und H. Lang

Jugendarbeit

jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: highfivewinti

Freitag, 11. September

18.30 bis 21.30 Jugendtreff-Raum

Kochen wie auf TikTok und Co.

Für alle Jugendlichen von der

1. bis 3. Oberstufe

Mittwoch, 16. + 30. September

14.30 Jugendtreff-Raum

Meitlitreff

Do., 17. + 24. Sept. + 1. Okt.

18.15 Jugendtreff-Raum

Jungstreff

Samstag, 19. September

10.00 Sternenberg

Meitli-Ausflug zu den Katzen

Gemeinsam mit dem Mädchentreff

Wülflingen.

Mittwoch, 23. September

15.30 Jugendtreff-Raum

Ladiestreff

18.00 Jugendtreff-Raum

Ladiestreff +

Für alle Ladies von der 1. bis zur

3. Oberstufe. Keine Anmeldung nötig.

reformierte
kirche veltheim

Kontakte

Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10

simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Axel Fabian: 078 641 24 13

axel.fabian@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner: 052 222 33 31

tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Vikarin Lena Moerikofer: 078 450 02 19

lena.moerikofer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit:

079 579 25 75

pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und

Familienarbeit: 079 573 57 17

joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Lydia Verburg, Alter und Generationen:

079 573 90 66

lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:

052 267 00 20

veltheim@reformiert-winterthur.ch

Adresse und Öffnungszeiten:

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur

Montag, Dienstag und Freitag von

8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

Das Sekretariat bleibt in den
Herbstferien geschlossen.
(Montag, 5. bis Freitag, 16. Oktober)

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schläuer, Präsidentin

079 698 33 81

anna-barbara.schlaeuer@reformiert-winterthur.ch

Amtswochen
(Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen

Sie bitte zuerst die

Friedhofsverwaltung an:

052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf

amtswochen-winterthur.ch

Impressum
reformiert.veltheim

Redaktion: Simon Bosshard,

Stefan Degen, Bernadette Güpfer,

Dominik Siegmann

Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 16. Oktober 2026

Beilage in der Zeitung

reformiert.
myclimate.org/01-24-625131